



Interne Dienste und Kreistag
Az.: 32
Datum: 02.07.2007
Sachbearbeiter/in: Papenberg, Nicole

Vorlagenart	Vorlagennummer
Antrag	2006/010
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 11.01.2006 (Eingang 12.01.2006);
Änderung des Vertrages über die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) zwischen dem Landkreis Lüneburg und der
Agentur für Arbeit

Produkt/e:

06.01.61 - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

Status	Sitzungsdatum	Gremium
N	06.02.2006	Kreisausschuss
Ö	20.02.2006	Kreistag

Abzeichnung:

Landrat

Organisationseinheit

Beschlussvorschlag:

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt folgende Beschlussfassung durch den Kreistag am 20.02.2006:

„Der Kreistag möge beschließen:

Der Vertrag über die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) zwischen dem Landkreis Lüneburg und der Agentur für Arbeit Lüneburg sollte wie folgt verändert werden:

1. Der Vorsitz und damit die Führung im Verwaltungsrat sollte ausschließlich einem Vertreter des Landkreises Lüneburg zustehen.
2. Die dem Verwaltungsrat angehörenden drei Mitglieder aus dem Landkreis Lüneburg sind grundsätzlich Mitarbeiter aus der Landkreisverwaltung.
3. Der Beirat sollte um je einen Vertreter der Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg bzw. Handwerkskammer Lüneburg-Stade und zwei Vertretern des Kreistages erweitert werden.“

Sachlage:

„Zu 1.) Durch eine feste Leitung wäre die Kontinuität der Arbeit im Verwaltungsrat besser gewährleistet. Da bei Stimmengleichheit die Stimme des Vorsitzenden entscheidet, könnte die Landkreisverwaltung über Leitlinien und arbeitsmarktpolitische Instrumente „weitgehend allein“ bestimmen.

Zu 2.) Die Steuerung und Verantwortung der im Verwaltungsrat zu beschließenden Ziele und Pläne liegt hierdurch weitgehend in den Händen des Landkreises.

Zu 3.) Der für Beratung und Unterstützung in arbeitsmarktpolitischen Fragen zuständige Beirat wird durch die Aufnahme der vier weiteren Mitglieder gestärkt.“